



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

| | |
|--|--|
| Fachbereich: | Politikwissenschaft |
| Studienfach: | European Studies M.A. |
| Heimathochschule: | Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg |
| Name, Vorname (freiwillige Angabe): | --- |
| Nationalität: | Russe |
| E-Mail (freiwillige Angabe): | --- |
| Praktikumsdauer (von ... bis ...): | Von 01.02.2018 bis 30.04.2018 |

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

| | |
|----------------------------------|--|
| Land: | Belgien |
| Name der Praktikums-einrichtung: | Vertretung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages bei der Europäischen Union |
| Homepage: | https://www.dihk.de/themenfelder/international/europaeische-union/dihk-bruessel |
| Adresse: | 19 A-D, Avenue des Arts B-1000 Bruxelles |
| Ansprechpartner: | Kerstin Mattauch |
| Telefon / E-Mail: | +32 2 286 – 1633 / mattauch.kerstin@dihk.de |

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikums-einrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums-einrichtung.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) übernimmt als Dachorganisation im Auftrag und in Abstimmung mit den IHKs die Interessenvertretung der gewerblichen deutschen Wirtschaft gegenüber den Entscheidern der Bundespolitik und den europäischen Institutionen. Mit einem eigenen Büro in Brüssel vertritt der DIHK die Europa-Interessen der deutschen Unternehmen. Die Aufgaben des DIHK sind:

- Dialog mit den Vertretern der EU-Institutionen: Europäisches Parlament, Europäischer Rat, Europäische Kommission, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA), Ausschuss der Regionen (AdR) sowie die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland und die Vertretungen der deutschen Bundesländer in Brüssel;
- Kooperation mit den Vertretungen anderer europäischer nationaler Wirtschaftsverbände und Organisationen, insbesondere der europäischen Kammerorganisationen;
- Europapolitisches Monitoring;
- Interessensvertretung der deutschen Auslandshandelskammern, Delegierten und Repräsentanten der deutschen Wirtschaft in mehr als 80 Ländern;
- Durchführung von EU-Seminaren zu aktuellen Themen.

2) Praktikums-platzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikums-platz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Vor dem Praktikum hatte ich schon eine Idee bei welchen Organisationen ich mich bewerben wollte. Alle wichtigsten Informationen zum Praktikum bei dem DIHK waren ausführlich auf der Webseite der Organisation gelistet. Diese Seite erhält auch die Information für diejenigen, die das Praktikum in Berlin absolvieren wollen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Dadurch, dass ich schon in Brüssel mein erstes Praktikum beim Bachelor absolviert hatte, war ich sprachlich schon gut vorbereitet (die Arbeitssprache beim DIHK war Deutsch, aber Französisch kann auch sehr hilfreich sein). Vor dem Beginn des Praktikums hatte ich bereits alle Kurse abgelegt um mich völlig auf die Reise konzentrieren zu können. Außerdem, musste ich nach einem Untermieter für meine Wohnung in Magdeburg suchen, was aber im Endeffekt gut geklappt hat. Gleichzeitig sammelte ich die Unterlagen für das ERASMUS-Stipendium, weil das Praktikum bei dem DIHK leider unbezahlt war. Dabei haben mir aber die Mitarbeiter des Leonardo-Büro sehr geholfen

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Alle Praktikanten, die nach Brüssel ziehen, wissen wie schwierig die Unterkunftssuche manchmal sein kann. Deswegen kann ich empfehlen unbedingt vor 3-4 Monaten vor dem Beginn des Praktikums mit der Suche zu starten. Am besten kann man beim Facebook nach den Gruppen für Praktikanten schauen, da findet man viele Angebote. Ich wollte unbedingt in einer WG wohnen, damit ich meine Französischkenntnisse verbessern konnte. Meine Wohnung befand sich in Etterbeek, dieser Stadtteil liegt in der Nähe vom Zentrum, sodass man problemlos auch alle EU-Institutionen erreichen kann. In der WG wohne ich zusammen mit anderen Studenten aus Belgien.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Im DIHK gibt es mehrere Themenfelder und man hat eine tolle Möglichkeit sich als Praktikant in verschiedenen Bereichen einzusetzen, wie:

- Außenwirtschaftsförderung,
- Recht und Binnenmarkt
- Wirtschaft und Finanzen
- Umwelt und Energie
- Bildung in Europa
- Eurochambres

Im Laufe des Praktikums arbeitete ich gleichzeitig in Bereichen Außenwirtschaft und Energie. Im Bereich Außenwirtschaft musste ich meinen Referenten dabei helfen die deutschen Unternehmen über die negativen Folgen des Brexit zu informieren. Ich beschäftigte mich unter anderem mit der EU Gesetzgebung beim Europäischen Parlament und fördere die Interessen der Deutschen Wirtschaft im EU-Raum. Dazu gehörte die Teilnahme an den Veranstaltungen und Mithilfe bei der Erstellung der Stellungnahmen des DIHK. Im Bereich Energiepolitik beschäftige ich mich mit dem Projekt Nord Stream 2 und die Gasrichtlinie der Europäischen Kommission. Kurz vor Ende des Praktikums hatte ich einen Vortrag über den Stand des Europäischen Gasmarktes gehalten. Die Betreuung und Integration lief ganz gut und wenn es Fragen gab, hatte ich sofort einen Ansprechpartner.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Innerhalb des Praktikums habe ich mehrere neue Fähigkeiten erworben. Dazu gehört, zum Beispiel, das sogenannte „vier Augen Prinzip“, wobei die Kollegen versuchen einander gegenseitig zu helfen beim Durchlesen eines Berichts oder eines Artikels. Das war sehr praktisch, weil die Praktikanten ganz oft Beiträge für eine online Ausgabe des DIHK erstellen müssen.

Außerdem war es für mich wichtig eine Gelegenheit zu haben mit den wichtigsten EU-Organen, wie die Kommission, das Parlament oder der Ausschuss der Regionen, arbeiten zu können. Ich habe gelernt selbstständig zu arbeiten und dadurch wurde mein Verantwortungsbewusstsein gegenüber den von mir erledigten Aufgaben gestärkt.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es gab keine Probleme mit der Aufenthaltserlaubnis. Ohne EU-Staatsbürgerschaft darf man in einem anderen EU-Land ohne Visum bis max. 6 Monaten bleiben und arbeiten/studieren.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ein Praktikum bei der EU-Vertretung des DIHK kann ich vollends empfehlen. Und das ist nicht nur für diejenigen die Europawissenschaften oder Politikwissenschaft studieren, sondern auch für BWL, Internationales Management, Recht und so weiter. Es muss nachgewiesen werden, dass es sich bei dem Praktikum um ein Pflichtpraktikum handelt. Der Studierende muss aus dem Studien- und Prüfungsordnung den Zeitraum des Pflichtpraktikums vorliegen.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich kann sagen, dass ich mit dem Ablauf des Praktikums sehr zufrieden bin. Ich habe viele nützliche Kontakte geknüpft, konnte mich gut auf spätere berufliche Tätigkeit bei der Europäischen Union vorbereiten und habe die EU besser kennengelernt. Meine Aufgaben waren sehr vielfältig (Unterstützung bei der Ausarbeitung von DIHK-Stellungnahmen zu wirtschaftsrelevanten Themen, die Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen des Europäischen Parlaments, die Vorbereitung und Begleitung von Gesprächen mit EU-Entscheidungsträgern) und alle Kollegen waren immer hilfsbereit und nett. Das Praktikum beim DIHK hat mir sehr geholfen mich für meine zukünftige Karriere zu vorbereiten.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].